Leistungsverzeichnis

Bauvorhaben: .....

Architekt/Bauherr: .....

Vorbemerkungen:

Die Verarbeitung erfolgt mit Produkten der Firma Triflex GmbH & Co. KG, Minden.

Angeboten und eingebaut wird das Parkdeck Beschichtungssystem Triflex DeckFloor. Der Systemaufbau erfüllt die Anforderungen der Klasse OS 8 gemäß VV TB, Teil A, lfd. Nr. A 1.2.3.2.

Die Einhaltung aller gültigen Richtlinien wird für die jeweils empfohlenen Systemaufbauten mit Triflex-Produkten berücksichtigt bzw. vorausgesetzt.

Der Auftragnehmer hat vor Auftragserteilung nachzuweisen, dass er für die Verarbeitung von Triflex-Produkten geschult wurde. Andernfalls ist die Einweisung durch einen Schulungsmeister am Objekt sicherzustellen.

Die in der Ausarbeitung enthaltenen Massen sind auf der Baustelle zu überprüfen.

Die Abrechnung erfolgt nach gemeinsamem Aufmaß des Auftragnehmers mit dem Auftraggeber.

Die Beschichtung ist so auszuführen, dass bei Arbeitsunterbrechung ein Eindringen von Niederschlagswasser in den Systemaufbau verhindert wird.

Für die Schuttbeseitigung sind die Abfuhr- und Deponiekosten in die Einzelpreise einzukalkulieren bzw. gesondert auszuweisen.

Bedenken gegen die Vorleistungen anderer Unternehmer sind dem Auftraggeber unverzüglich, möglichst schon vor Beginn der Arbeiten, schriftlich mitzuteilen.

Dem Bieter wird empfohlen, vor Angebotsabgabe das Objekt zu besichtigen.

Falls bei den Ausführungsarbeiten Änderungen oder Sonderarbeiten erforderlich werden, die nicht erfasst sind, sind diese im Einzelnen vor Ausführung anzuzeigen und anschließend gesondert zu verrechnen.

Die Arbeiten verstehen sich, wenn nicht ausdrücklich anders beschrieben als fix und fertige Leistung, einschließlich Lieferung aller erforderlichen Materialien und Nebenleistungen.

Parkhausbeschichtungen und -markierungen unterliegen einer permanenten Beanspruchung und verschleißen in Abhängigkeit der Nutzung.

Der Systemaufbau ist vom sachkundigen Planer nach objektspezifischen Anforderungen anzupassen. Detaillierte Ausschreibungstexte sind vom Planer eigenverantwortlich zu erstellen. Mit der Übermittlung dieses Leistungsverzeichnis-Entwurfs ist keine konkrete Projektberatung verbunden. Die Textausarbeitung ist eine unverbindliche Serviceleistung von Triflex. Rechtsansprüche aus dieser Leistung sind ausgeschlossen.

Grundlage für die Ausführung von standsicherheitsrelevanten Betoninstandsetzungsarbeiten sind die in den Bundesländern als Technische Baubestimmung eingeführten Regeln und Richtlinien nach VV TB, Teil A, lfd. Nr. A 1.2.3.2 sowie VV TB, Teil C, lfd. Nr. C 3.12.

Weiter gelten die Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV) der VOB / Teil C, speziell mit der DIN 18349 „Betonerhaltungsarbeiten“, Ausgabe 10/2006.

Leistungsverzeichnis

Als Vertragsbestandteile gelten:
- Leistungsverzeichnis
- Systembeschreibung, Systemzeichnungen und Produktinformationen des Herstellers
- DIN 18202 Toleranzen im Hochbau
- Die in den Bundesländern als Technische Baubestimmung eingeführten Regeln und Richtlinien nach VV TB, Teil A, lfd. Nr. A 1.2.3.2
- DAfStb-Richtlinie – Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen (Instandsetzungs-Richtlinie)
- Baupolizeiliche Bestimmungen
- Unfallverhütungsvorschriften
- VOB Teil B

in den jeweils zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen Fassungen.

System- und Produkteigenschaften:
- Beschichtungssystem durchgehend auf PMMA-Harzbasis (Polymethylmethacrylat)
- Mechanisch hoch belastbar
- Schub- und scherfester Aufbau
- Nahtlos
- Systemintegrierte Detaillösungen
- Vollflächig haftend und unterlaufsicher
- Rissüberbrückungsfähigkeit A1 (-10 °C)
- Kalt applizierbar
- Schnell reaktiv
- Befahrbarkeit nach ca. 3 Stunden (+23 °C)
- Chemisch beständig
- Witterungs- und lichtbeständig (UV, IR)
- Butylfrei
- Lösemittelfrei
- Rutschhemmend
- Erfüllt die Anforderungen der Klasse OS 8 gemäß DIN 18532, Teil 6 und dem DBV Merkblatt „Parkhäuser und Tiefgaragen“ und der TR Instandhaltung in Verbindung mit der DAfStb-Richtlinie „Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen“ in der jeweils gültigen Fassung
- Verwendbarkeitsnachweis gemäß VV TB, Teil A, lfd. Nr. A 1.2.3.2
- Verarbeitungsbedingungen gemäß System- und Produktbeschreibungen des Herstellers (z. B. mind. Anwendungstemperatur 0 °C, max. Untergrundfeuchte 6 Gew.-%, Oberflächentemperatur mind. +3 °C über dem Taupunkt)
- Für den Oberflächenschutz der Abdichtung in Variante 2 mit Triflex Cryl M 264 bescheinigt ein Prüfzeugnis die Verschleißfestigkeit von 8 Mio. Radüberrollungen.
- Die Abdichtungen innerhalb des Systemaufbaus mit Triflex ProDetail (Anschlüsse, Details, Fugen) sind durch europäisch technische Bewertungen (ETA), ausgestellt durch das Deutsche Institut für Bautechnik (DIBt), abgesichert und erfüllen die Anforderungen der Bauproduktenverordnung der EU (CE-Kennzeichnung) nach ETAG Nr. 005 in der jeweils höchsten Nutzungskategorie.
- Produktspezifische Umwelt-Produktdeklaration (EPD) für Triflex ProDetail nach EN 15804:2012 + A2:2019/AC:2021
- Zu erwartende Lebensdauer von 40 Jahren für Triflex ProDetail auf Grundlage erweiterter Prüfparameter gemäß Europäischem Bewertungsdokument (EAD)
- Weiter können wesentliche Eigenschaften der Detailabdichtung hinsichtlich Hydrolysebeständigkeit, Wurzel- und Rhizomfestigkeit (FLL-Verfahren) sowie Dichtigkeitsprüfung bis mind. 5 bar durch Prüfberichte bescheinigt werden.

Triflex DeckFloor

Leistungsverzeichnis

Leistungsmerkmale von Triflex DeckFloor (OS 8) nach dem DBV Merkblatt „Parkhäuser und Tiefgaragen“ (2018) plus zusätzliche Leistungsmerkmale:

Zeile	Leistungsmerkmale nach DIN EN 1504-2	Prüfverfahren nach	Anforderung	Triflex DeckFloor
1	Lineares Schrumpfen	DIN EN 12617-1	≤ 0,3 %	nicht gefordert
2	Druckfestigkeit	DIN EN 12190	Klasse I: ≥ 35 N/mm²	nicht gefordert
3	Abriebfestigkeit	DIN EN ISO 5470-1	Masseverlust < 3000 mg, Reibrad: H22/1000 Zyklen/Last: 1000 g Zusätzlich müssen die Anforderungen der DIN EN 13813 erfüllt sein (siehe Abschnitt 3.2).	erfüllt
	Verschleißwiderstand (BCA)	DIN EN 13892-4	Mindestens Klasse AR1 nach DIN EN 13813	erfüllt
4	CO_2-Durchlässigkeit	DIN EN 1062-6	s_d > 50 m	erfüllt
5	Wasserdampfdurchlässigkeit	DIN EN ISO 7783	Klasse III: s_d > 50 m	erfüllt
6	Kapillare Wasseraufnahme und Wasserdurchlässigkeit	DIN EN 1062-3	w < 0,1 kg/(m²*$h^{0,5}$)	erfüllt
7	Haftzugfestigkeit nach Prüfung auf Temperaturwechselverträglichkeit Frost-Tau-Wechselbeanspruchung ohne Tausalzangriff	DIN EN 13687-3	Nach Temperaturwechsel-beanspruchung a) keine Risse, Blasen, Ablösungen	erfüllt
	Haftzugfestigkeit nach Prüfung auf Temperaturwechselverträglichkeit Für Anwendungen im Außenbereich unter Einfluss von Tausalzen		b) Abreißversuch ≥ 2,0 (1,5) N/mm²	erfüllt
8	Gewitterregenbeanspruchung (Temperaturschock) (10x) und Frost-Tau-Wechselbeanspruchung mit Tausalzangriff (50x)	DIN EN 13687-2 DIN EN 13687-1		erfüllt
9	Widerstandsfähigkeit gegen starken chemischen Angriff Klasse I: 3d ohne Druck Prüfflüssigkeiten: Gruppe 1, 3 und 10 nach DIN EN 13529	DIN EN 13529	24 Std. nach der Entnahme der Beschichtung aus der Prüfflüssigkeit Verringerung der Härte um weniger als 50 % bei Messung nach dem Eindruckversuch nach Buchholz, DIN EN ISO 2815, oder Shore-Härte, DIN EN ISO 868	erfüllt
10	Schlagfestigkeit	DIN EN ISO 6272-2	Nach der Belastung keine Risse und kein Abblättern; Klasse I: ≥ 4 Nm	erfüllt
11	Brandverhalten nach Aufbringung	DIN EN 13501-1	Mindestanforderungen: Klasse E_{fl}	erfüllt
12	Griffigkeit / Rutschfestigkeit	DIN EN 13036-4	Klasse III: > 55 im nassen Zustand geprüfte Einheiten (außen)	erfüllt

Leistungsverzeichnis

13	Brandverhalten nach Aufbringung	DIN EN 13501-1	Mindestanforderungen: Klasse E_{fl}	V1: B_{fl}-s1 V2: B_{fl}-s1 V3: B_{fl} -s1
14	Rutschhemmklasse	DIN 51130		V1: R12 V6 V2: R13 V6 V3: R13 V10
15	Rissüberbrückungsfähigkeit auf Beton für Triflex ProDetail im Anschlussbereich	DIN EN 1062-7	Maximale Rissaufweitung von 3 mm	3 mm
16	Verschleißwiderstand (BCA)	DIN EN 13892-4	Mindestens Klasse AR1 nach DIN EN 13813	erfüllt
17	Künstliche Bewitterung nach DIN EN 1062-11:2002-10, 4.2 (UV-Bestrahlung und Feuchte)	DIN EN 1062-11:2002-10, 4.2	Keine sichtbaren Fehler nach 2000 h	erfüllt
18	Brandverhalten der Markierungen	DIN EN 13501-1		B_{fl}-s1

Leistungsverzeichnis

Pos. Nr.	Menge	Gegenstand der Leistung	Einheit Preis EUR	Gesamtpreis EUR
1		**Allgemeines** Das System Triflex DeckFloor (OS 8) ist eine Parkdeckbeschichtung gemäß VV TB, Teil A, lfd. Nr. A 1.2.3.2 und erfüllt die Anforderungen der Klasse OS 8 gemäß DIN 18532, Teil 6 sowie dem DBV Merkblatt „Parkhäuser und Tiefgaragen“ und der TR Instandhaltung in Verbindung mit der DAfStb-Richtlinie „Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen“ zur Abdichtung von Parkdecks und Tiefgaragen. Das Beschichtungssystem auf PMMA-Harzbasis besteht aus einer Grundierung, einer vliesarmierten Detailabdichtung und einer Beschichtung bzw. elastischen Oberflächenschutzschicht (hwO) sowie einer Nutzschicht bzw. einer Versiegelung in unterschiedlichen Oberflächenvarianten.		
1.1	psch.	**Baustelleneinrichtung, allgemein** Baustelle einrichten und nach Abschluss der Arbeiten räumen. Vorhalten von Maschinen, Geräten, Werkzeugen und sonstigen Betriebsmitteln, die zur Durchführung der Arbeiten erforderlich sind. Die Baustelle wird besenrein hinterlassen.	psch.	_____
1.2	psch.	**Container** Lieferung, Aufbau, Vorhaltung und Abtransport eines Material- und Geräte-Containers.	psch.	_____
1.3	psch.	**Elektroanschlüsse** Elektroanschlüsse für Wechsel- und Drehstrom herstellen und nach Beendigung der Baumaßnahme wieder entfernen.	psch.	_____
1.4	psch.	**Wasseranschluss** Wasseranschluss für erforderliche Reinigungsarbeiten herstellen und nach Beendigung der Baumaßnahme wieder entfernen.	psch.	_____
1.5	psch.	**Bauzaun** Bauzaun liefern und vorhalten für die gesamte Bauzeit mit entsprechendem Umbau zu den jeweiligen Arbeitsabschnitten.	psch.	_____
1.6	psch.	**Verkehrslenkungsmaßnahmen** Verkehrslenkungsmaßnahmen wie Verkehrsschilder, Ampelanlage usw. ergreifen, notwendige Geräte aufbauen, entsprechend dem Baufortschritt umrüsten und nach Beendigung der Baumaßnahmen entfernen.	psch.	_____

Übertrag: _____

Leistungsverzeichnis

Pos. Nr.	Menge	Gegenstand der Leistung	Einheit Preis EUR	Gesamtpreis EUR
			Übertrag:	_____
1.7	psch.	**Aktivkohlefilteranlage** Liefern, aufbauen, betreiben und rückbauen einer ausreichend dimensionierten Aktivkohlefilteranlage zur Reinigung der Abluft von geruchsintensiver Monomer-Belastung durch PMMA-Ausdünstungen. Die Anlage ist regelmäßig zu überprüfen, die Aktivkohle ist gegebenenfalls regelmäßig auszutauschen. Der Austausch der Aktivkohle wird gesondert vergütet. Luftkohlefilter Typ LAK-825-PE: Aktivkohlefilter zur Entfernung von organischen Verbindungen aus einem Luftstrom. - Durchmesser: 1.300 mm - Füllmenge: 825 kg Aktivkohle - Volumenstrom: max. 1.000 m³/Std. Aktivkohle Typ GUT-L40-2 Stranggepresste Formaktivkohle auf Steinkohlebasis zur Entfernung organischer Verbindungen in einem Luftstrom. - Stäbchendurchmesser: 4 mm - BET-Oberfläche: 950 m²/g - Jodzahl ca.: 900 mg/g - Schüttdichte: ca. 500 +/- 30 kg/m³ Radialventilator MBA 600-T Mitteldruck-Radialventilator zum gleichzeitigen Betrieb mehrerer Aktivkohlefilter. - Volumenstrom: max. 4.000 m³/Std. (Filterbetrieb) - Leistung: 11 kW - Schalldruckpegel: 90 dB Vorhaltedauer: ..... Monate	psch.	_____
2		**Objekt- und Untergrunduntersuchung**		
2.1	psch.	**Hohllagen** Vorhandene Betonflächen durch Abklopfen mit einem Hammer oder Kette auf Hohllagen untersuchen und entsprechende Stellen markieren.	psch.	_____
2.2	psch.	**Haftzugfestigkeit** Vorhandenen Untergrund mit geeignetem Messwerkzeug (z. B. Freundl-Gerät) auf vorgegebene Haftzugfestigkeit untersuchen und protokollieren. Anzahl Messungen: …… St.	psch.	_____
2.3	psch.	**Druckfestigkeit** Vorhandenen Betonuntergrund mit Schmidt-Hammer auf Druckfestigkeit untersuchen und protokollieren. Anzahl Messungen: …… St.	psch.	_____
			Übertrag:	_____

Leistungsverzeichnis

Pos. Nr.	Menge	Gegenstand der Leistung	Einheit Preis EUR	Gesamtpreis EUR
			Übertrag:	_____
2.4	psch.	**Feuchtegehalt** Vorhandenen Betonuntergrund mit geeignetem Messwerkzeug (z. B. Elektronikfeuchtemessgerät) auf Feuchtegehalt untersuchen und protokollieren. Anzahl Messungen: …… St.	psch.	_____
2.5	psch.	**Bohrkern** Bestimmung des Schichtaufbaus und der jeweiligen Schichtstärken durch Entnahme von Bohrkernen. Anzahl Messungen: …… St.	psch.	_____
2.6	psch.	**Analyse Bohrkern** Bestimmung des Chloridgehalts im Untergrund anhand der entnommenen Bohrkerne (s. Pos. 2.5). Anzahl Messungen: …… St.	psch.	_____
2.7	psch.	**Überprüfung Gefälle und Unebenheiten** Vorhandenen Untergrund auf ausreichendes Gefälle, Pfützenbildung und Unebenheiten überprüfen.	psch.	_____
2.8	psch.	**Bautagebuch mit permanenten Messungen** Vorhalten von Messgeräten zur permanenten Messung von Luftfeuchtigkeit, Bodentemperatur, Lufttemperatur und zur Taupunktbestimmung während der gesamten Baumaßnahme inkl. Führen eines Bautagebuches mit der Protokollierung der Messergebnisse.	psch.	_____
3		**Untergrundvorbehandlung**		
3.1	_____ m^2	**Fräsen** Abtragen verunreinigter Oberflächen des Betons mit geeigneter Fräse ca. 3-5 mm tief, um einen haft- und tragfähigen Untergrund zu erhalten inkl. Aufnahme, Abtransport und ordnungsgemäßer Entsorgung des Fräsgutes.	_____/m^2	_____
3.2	_____ m	**Fräsen im Bereich der Arbeits- und Bewegungsfugen** Maschinelles Fräsen in einer Breite von …… cm, ca. 3-5 mm tief inkl. Aufnahme, Abtransport und ordnungsgemäßer Entsorgung des Fräsgutes. (Siehe Triflex Systemzeichnung DeckFloor-1209 bzw. DeckFloor-1210 und DeckFloor-1211)	_____/m	_____

Übertrag: _____

Leistungsverzeichnis

Pos. Nr.	Menge	Gegenstand der Leistung	Einheit Preis EUR	Gesamtpreis EUR
			Übertrag:	_____
3.3	_____ m²	**Kugelstrahlen** Reinigung der gesamten Fläche inkl. der Bewegungs- und Arbeitsfugenbereiche durch Kugelstrahlen mit Blastrac-Verfahren im Kreuzgang inkl. maschinellem Beischleifen der Anschlüsse, Reinigung der Flächen und Abtransport sowie ordnungsgemäßer Entsorgung der Strahlrückstände.	_____/m²	_____
3.4	_____ m²	**Schleifen** Vorbereitung des Untergrundes durch Schleifen mit geeigneten Schleifgeräten inkl. Reinigung, Aufnahme, Abtransport und ordnungsgemäßer Entsorgung von anfallendem Bauschutt.	_____/m²	_____
3.5	_____ m	**Schleifen der Anschlüsse** Vorbereitung des Untergrundes der Wandanschlüsse sowie der Details durch Schleifen mit geeigneten Schleifgeräten inkl. Reinigung, Aufnahme, Abtransport und ordnungsgemäßer Entsorgung von anfallendem Bauschutt. Anschlusshöhe: …… cm	_____/m	_____
3.6	_____ m	**Fugenfräse / Fugenrisshaken** Entfernen vorhandener Fugenvergussmassen mit Fugenfräse oder Fugenrisshaken nach Erfordernis.	_____/m	_____
3.7	_____ m	**Egalisierung** Egalisierung der Fugenvergussmassen bei noch funktionstüchtigen Arbeitsfugen durch Füllen mit gleichartigem Material oder dem Triflex Cryl RS 240 bzw. Abtrag von herausgequollenem überschüssigem Material, so dass ein flächenbündiger Abschluss erreicht wird.	_____/m	_____
3.8	_____ m²	**Vorbereitung Metalluntergründe** Metalluntergründe gründlich mit Triflex Reiniger abreiben und die Fläche zusätzlich anrauen. Verbrauch: mind. 0,20 l/m²	_____/m²	E.P.
4		**Triflex Grundierung**		
4.1	_____ m	**Grundierung Wandanschluss** Bei Beton- und Mauerwerksuntergründen. Grundieren mit Triflex Cryl Primer 287. Verbrauch: mind. 0,35 kg/m² Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers. Die Haftung zum Untergrund ist immer objektbezogen zu prüfen. Anschlusshöhe: …… cm	_____/m	_____

Übertrag: _____

Leistungsverzeichnis

Pos. Nr.	Menge	Gegenstand der Leistung	Einheit Preis EUR	Gesamtpreis EUR
			Übertrag:	_____
4.2	_____ m^2	**Grundierung Schrammbord** Bei Beton- und Mauerwerksuntergründen. Grundieren mit Triflex Cryl Primer 287. Verbrauch: mind. 0,35 kg/m² Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers. Die Haftung zum Untergrund ist immer objektbezogen zu prüfen. Schrammbord Höhe: …… cm, Breite: …… cm	_____/m^2	_____
4.3	_____ m	**Grundierung Arbeitsfuge** Bei Beton- und Mauerwerksuntergründen. Grundieren mit Triflex Cryl Primer 287. Verbrauch: mind. 0,35 kg/m² Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers. Die Haftung zum Untergrund ist immer objektbezogen zu prüfen. Arbeitsfuge Breite: …… cm	_____/m	_____
4.4	_____ m	**Grundierung Bewegungsfuge** Bei Beton- und Mauerwerksuntergründen. Grundieren mit Triflex Cryl Primer 287. Verbrauch: mind. 0,35 kg/m² Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers. Die Haftung zum Untergrund ist immer objektbezogen zu prüfen. Bewegungsfuge Breite: …… cm	_____/m	_____
4.5	_____ m	**Grundierung Wärmedämm-Verbundsystem** Bei Wärmedämmverbundsystemen im Bereich der Fassade. Grundieren mit Triflex Pox Primer 116+ inkl. Absandung mit Quarzsand, Körnung 0,3-0,8 mm. Entfernung des Überschusses nach Aushärtung. Verbrauch Triflex Pox Primer 116+: mind. 0,30 kg/m² Verbrauch Quarzsand 0,3-0,8 mm: mind. 0,70 kg/m² Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers. Die Haftung zum Untergrund ist immer objektbezogen zu prüfen. Anschlusshöhe …… cm	_____/m	_____
			Übertrag:	_____

Leistungsverzeichnis

Pos. Nr.	Menge	Gegenstand der Leistung	Einheit Preis EUR	Gesamtpreis EUR
			Übertrag:	_____
4.6	_____ m²	**Grundierung kunststoffmodifizierter Untergrund** Bei kunststoffmodifizierten Untergründen. Grundieren mit Triflex Pox Primer 116+ inkl. Absandung mit Quarzsand, Körnung 0,3-0,8 mm. Entfernung des Überschusses nach Aushärtung. Verbrauch Triflex Pox Primer 116+: mind. 0,30 kg/m² Verbrauch Quarzsand 0,3-0,8 mm: mind. 0,70 kg/m² Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers. Die Haftung zum Untergrund ist immer objektbezogen zu prüfen.	_____/ m²	_____
4.7	_____ m²	**Grundierung mineralischer Untergrund** Bei mineralischen Untergründen in der Fläche. Grundieren mit Triflex Cryl Primer 287. Verbrauch: mind. 0,35 kg/m² Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers. Die Haftung zum Untergrund ist immer objektbezogen zu prüfen.	_____/m²	_____
4.8	_____ m²	**Porenschließende Grundierung** Bei porenversetzten Untergründen (Pinholes). Grundieren mit Triflex Cryl Primer 280. Verbrauch ohne Pinholes: mind. 0,40 kg/m², 1 Arbeitsschritt Verbrauch bei Pinholes: mind. 0,80 kg/m², 2 Arbeitsschritte à 0,40 kg/m². Zweiter Arbeitsschritt nach klebefreier Oberfläche Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers. Die Haftung zum Untergrund ist immer objektbezogen zu prüfen.	_____/m²	E.P.
4.9	_____ m²	**Grundierung Asphalt** Bei Asphaltuntergründen in der Fläche. Grundieren mit Triflex Cryl Primer 222. Verbrauch: mind. 0,40 kg/m² Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers. Die Haftung zum Untergrund ist immer objektbezogen zu prüfen.	_____/m²	_____
4.10	_____ m²	**Grundierung Glas** Grundieren der Fläche mit Triflex Glas Primer inkl. vorheriger Reinigung der Fläche mit Triflex Glas Reiniger. Verbrauch Triflex Glas Reiniger: ca. 0,05 l/m² Verbrauch Triflex Glas Primer: ca. 0,05 l/m² Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers. Die Haftung zum Untergrund ist immer objektbezogen zu prüfen.	_____/m²	_____

Übertrag: _____

Leistungsverzeichnis

Pos. Nr.	Menge	Gegenstand der Leistung	Einheit Preis EUR	Gesamtpreis EUR
			Übertrag:	_____
4.11	_____ m²	**Grundierung Metall** Z. B. bei Edelstahl, Stahl und Zink. Grundieren mit Triflex Metal Primer inkl. vorheriger Reinigung der Fläche mit Triflex Reiniger. Verbrauch Triflex Reiniger: mind. 0,20 l/m² Verbrauch Triflex Metal Primer: ca. 0,15 l/m² Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers. Die Haftung zum Untergrund ist immer objektbezogen zu prüfen.	_____/m²	_____
5		**Triflex Ausbesserung**		
5.1	_____ m²	**Reparaturmörtel, mineralischer Untergrund (R_t >10 mm)** Ausbesserung von Fehlstellen des vorhandenen mineralischen Untergrundes mit Reparaturmörtel Triflex Cryl RS 240 im Bereich von Rautiefen R_t >10 mm. Triflex Cryl RS 240, Farbton 7023, Verbrauch: mind. 2,20 kg/m² pro mm Schichtdicke. Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers. Mittlere Schichtdicke: ……	_____/m²	_____
5.2	_____ m²	**Reparaturmörtel, bituminöser Untergrund (R_t >10 mm)** Ausbesserung von Fehlstellen des vorhandenen bituminösen Untergrundes mit Reparaturmörtel Triflex Cryl RS 242 im Bereich von Rautiefen R_t >10 mm. Triflex Cryl RS 242, Farbton 7022, Verbrauch: mind. 2,20 kg/m² pro mm Schichtdicke. Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers. Mittlere Schichtdicke: ……	_____/m²	_____
5.3	_____ m²	**Ausgleichsspachtel, mineralischer Untergrund oder Asphalt (R_t >1 bis 10 mm)** Ausbesserung von Fehlstellen des vorhandenen mineralischen Untergrundes oder Asphalt mit Ausgleichsspachtel auf Basis von Triflex DeckFloor im Bereich von Rautiefen R_t >1 bis 10 mm. Triflex DeckFloor Ausgleichspachtel aus 33 kg Triflex DeckFloor unter Zugabe von bis zu 20 kg Quarzsand (0,7-1,2 mm), Farbton Grau, Verbrauch mind. 2,00 kg/m² pro mm Schichtdicke. Triflex Stellmittel Pulver, Zugabe je nach Temperatur und gewünschtem Thixotropierungsgrad ca. 2 %. Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers. Mittlere Schichtdicke: ……	_____/m²	_____
			Übertrag:	_____

Leistungsverzeichnis

Pos. Nr.	Menge	Gegenstand der Leistung	Einheit Preis EUR	Gesamtpreis EUR
			Übertrag:	_____
5.4	_____ m²	**Kratzspachtel, mineralischer Untergrund oder Asphalt (R_t >0,5 bis 1,0 mm)** Ausbesserung von Fehlstellen des vorhandenen mineralischen Untergrundes oder Asphalt mit Kratzspachtel auf Basis von Triflex DeckFloor im Bereich von Rautiefen R_t >0,5 bis 1,0 mm. Triflex DeckFloor Kratzspachtel aus 33 kg Triflex DeckFloor unter Zugabe von bis zu 10 kg Quarzsand (0,2-0,6 mm), Farbton Grau, Verbrauch mind. 2,00 kg/m² pro mm Schichtdicke. Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers. Mittlere Schichtdicke: ……	_____/m²	_____
6		**Triflex Detailabdichtung** Herstellung von Detailabdichtungen mit Triflex ProDetail inkl. Triflex Spezialvlies. Das Abdichtungssystem Triflex ProDetail besitzt eine ETA-Bewertung (ETAG Nr. 06/0269) mit CE-Kennzeichnung in den jeweils höchsten Nutzungskategorien W3, M und S, P1 bis P4, S1 bis S4, TL4, TH4, B_{ROOF}(t1), B_{ROOF}(t2), B_{ROOF}(t3), B_{ROOF}(t4). • Zu erwartende Lebensdauer von 40 Jahren auf Grundlage erweiterter Prüfparameter gemäß Europäischem Bewertungsdokument (EAD) • Brandverhalten: Klasse E nach DIN EN 13501-1 • Triflex ProDetail entspricht der DIN 18531 und der Fachregel für Abdichtungen des ZVDH (Flachdachrichtlinie) • Besitzt ein allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis (abP) nach PG-FLK gemäß VV TB, lfd. Nr. C 3.28 • Nachweis der Wurzelfestigkeit nach FLL-Verfahren sowie als Anschluss auf Bitumen- und Kunststoffbahnen • Erfüllt die Anforderungen bezüglich Ökotoxizität und Gentoxizität gemäß des Blauen Engels für Flüssigkunststoffe • Produktspezifische Umwelt-Produktdeklaration (EPD) nach EN 15804:2012 + A2:2019/AC:2021 • Widerstand gegenüber Hagelschlag nach DIN EN 13583 für harte und flexible Untergründe • Statische Rissüberbrückung: 3 mm nach DIN EN 1062-7 • Dynamische Rissüberbrückung: 1 mm auf Grundlage der Prüfungen zur ETA-Bewertung • Radondicht		

Übertrag: _____

Leistungsverzeichnis

Pos. Nr.	Menge	Gegenstand der Leistung	Einheit Preis EUR	Gesamtpreis EUR
			Übertrag:	_____
6.1	_____ m	**Wandanschluss** Abdichten des Wandanschlusses mit Triflex ProDetail inkl. Triflex Spezialvlies. Triflex ProDetail, Farbton 7030, Verbrauch mind. 3,00 kg/m². Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers. (Siehe Triflex Systemzeichnung DeckFloor-1205) Anschlusshöhe: …… cm	_____/m	_____
6.2	_____ m²	**Schrammbord**, **Schwelle** Abdichten des Anschlusses an Schrammbord und Schwelle mit Triflex ProDetail inkl. Triflex Spezialvlies. Triflex ProDetail, Farbton 7030, Verbrauch mind. 3,00 kg/m² Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers. (Siehe Triflex Systemzeichnung DeckFloor-1207)	_____/m²	_____
6.3	_____ m	**Schrammbord, Anfahrschutz** Verkleben eines Abdeckbleches an Schrammbord mit Triflex Cryl Spachtel und ggf. zusätzlichen mechanischen Verankerungen. Triflex Cryl Spachtel, Verbrauch mind. 0,50 kg/m² Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers. (Siehe Triflex Systemzeichnung DeckFloor-1207)	_____/m	_____
6.4	_____ St.	**Entwässerungseinlauf** Abdichten von Entwässerungseinläufen (Gully) mit Triflex ProDetail inkl. Triflex Spezialvlies. Triflex ProDetail, Farbton 7030, Verbrauch mind. 3,00 kg/m². Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers. (Siehe Triflex Systemzeichnung DeckFloor-1208)	_____/St.	_____
6.5	_____ m	**Entwässerungsrinne** Abdichten von Entwässerungsrinnen mit Triflex ProDetail inkl. Triflex Spezialvlies. Triflex ProDetail, Farbton 7030, Verbrauch mind. 3,00 kg/m² Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers. (Siehe Triflex Systemzeichnung DeckFloor-1208)	_____/m	_____

Übertrag: _____

Leistungsverzeichnis

Pos. Nr.	Menge	Gegenstand der Leistung	Einheit Preis EUR	Gesamtpreis EUR
			Übertrag:	_____
6.6	_____ St.	**Stützenanschluss** Abdichten von Stützenanschlüssen mit Triflex ProDetail inkl. Triflex Spezialvlies. Triflex ProDetail, Farbton 7030, Verbrauch mind. 3,00 kg/m² Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers. (Siehe Triflex Systemzeichnung DeckFloor-1206) Anschlusshöhe: …… cm	_____/St.	_____
6.7	_____ St.	**Durchdringung** Abdichten von Durchdringungen mit Triflex ProDetail inkl. Triflex Spezialvlies. Triflex ProDetail, Farbton 7030, Verbrauch mind. 3,00 kg/m². Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers. (Siehe Triflex Systemzeichnung DeckFloor-1206, analog) Anschlusshöhe: …… cm	_____/St.	_____
6.8	_____ m	**Türschwelle** Abdichten des Anschlusses an eine Türschwelle mit Triflex ProDetail inkl. Triflex Spezialvlies. Triflex ProDetail, Farbton 7030, Verbrauch mind. 3,00 kg/m². Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers.	_____/m	_____

Übertrag: _____

Leistungsverzeichnis

Pos. Nr.	Menge	Gegenstand der Leistung	Einheit Preis EUR	Gesamtpreis EUR
			Übertrag:	_____
7		**Triflex Fugenabdichtung** Herstellung von Fugenabdichtungen mit Triflex ProDetail inkl. Triflex Spezialvlies. Das Abdichtungssystem Triflex ProDetail besitzt eine ETA-Bewertung (ETA Nr. 06/0269) mit CE-Kennzeichnung in den jeweils höchsten Nutzungskategorien W3, M und S, P1 bis P4, S1 bis S4, TL4, TH4, B_{ROOF}(t1), B_{ROOF}(t2), B_{ROOF}(t3), B_{ROOF}(t4). • Zu erwartende Lebensdauer von 40 Jahren auf Grundlage erweiterter Prüfparameter gemäß Europäischem Bewertungsdokument (EAD) • Brandverhalten: Klasse E nach DIN EN 13501-1 • Triflex ProDetail entspricht der DIN 18531 und der Fachregel für Abdichtungen des ZVDH (Flachdachrichtlinie) • Besitzt ein allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis (abP) nach PG-FLK gemäß VV TB, lfd. Nr. C 3.28 • Nachweis der Wurzelfestigkeit nach FLL-Verfahren sowie als Anschluss auf Bitumen- und Kunststoffbahnen • Erfüllt die Anforderungen bezüglich Ökotoxizität und Gentoxizität gemäß des Blauen Engels für Flüssigkunststoffe • Produktspezifische Umwelt-Produktdeklaration (EPD) nach EN 15804:2012 + A2:2019/AC:2021 • Widerstand gegenüber Hagelschlag nach DIN EN 13583 für harte und flexible Untergründe • Statische Rissüberbrückung: 3 mm nach DIN EN 1062-7 • Dynamische Rissüberbrückung: 1 mm auf Grundlage der Prüfungen zur ETA-Bewertung • Radondicht		
7.1	_____ m	**Arbeitsfuge** Abdichten der Arbeitsfuge mit Triflex ProDetail inkl. Triflex Spezialvlies. Ggf. Fuge flächenbündig egalisieren mit Triflex Cryl RS 240 (mineralische Untergründe) bzw. Triflex Cryl RS 242 (bituminöse Untergründe). Breite ….. cm, Verbrauch Triflex Cryl RS 240 / Triflex Cryl RS 242: ca. 2,20 kg/m² pro mm Schichtdicke. Triflex ProDetail, Farbton 7030, Verbrauch mind. 3,00 kg/m². Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers. (Siehe Triflex Systemzeichnung DeckFloor-1209)	_____/m	_____

Übertrag: _____

Leistungsverzeichnis

Pos. Nr.	Menge	Gegenstand der Leistung	Einheit Preis EUR	Gesamtpreis EUR
			Übertrag:	_____
7.2	_____ m	**Bewegungsfuge Fläche** Abdichten der Bewegungsfuge mit Triflex ProDetail inkl. Triflex Spezialvlies. Zum Einkleben des Triflex Trägerbandes Triflex Cryl Spachtel zu beiden Seiten der Fuge ca. 4 cm breit auftragen, Verbrauch: 1,40 kg/m² pro mm Schichtdicke. Triflex ProDetail, Farbton 7030, Verbrauch mind. 2,10 kg/m inkl. 2 Lagen Triflex Spezialvlies, Vliesbreite 35 cm sowie eine PE-Rundschnur (geschlossenzellig) einlegen. Triflex FlexFiller, Farbton 7043, Verbrauch mind. 1,40 kg/m² pro mm Schichtdicke Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers. (Siehe Triflex Systemzeichnung DeckFloor-1210) Hinweis: Bei Bewegungsfugen handelt es sich ausschließlich um Wartungsfugen. Ggf. muss der Fugenverguss nach Bauwerksbewegungen erneuert werden.	_____/m	_____
7.3	_____ m	**Bewegungsfuge Wandanschluss** Abdichten der Bewegungsfuge mit Triflex ProDetail inkl. Triflex Spezialvlies. Zum Einkleben des Triflex Trägerbandes Triflex Cryl Spachtel zu beiden Seiten der Fuge ca. 4 cm breit auftragen, Verbrauch: 1,40 kg/m² pro mm Schichtdicke. Triflex ProDetail, Farbton 7030, Verbrauch mind. 2,10 kg/m inkl. 2 Lagen Triflex Spezialvlies, Vliesbreite 35 cm sowie eine PE-Rundschnur (geschlossenzellig) einlegen. Triflex FlexFiller, Farbton 7043, Verbrauch mind. 1,40 kg/m² pro mm Schichtdicke Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers. (Siehe Triflex Systemzeichnung DeckFloor-1211) Anschlusshöhe: …… cm Hinweis: Bei Bewegungsfugen handelt es sich ausschließlich um Wartungsfugen. Ggf. muss der Fugenverguss nach Bauwerksbewegungen erneuert werden.	_____/m	_____
			Übertrag:	_____

Leistungsverzeichnis

Pos. Nr.	Menge	Gegenstand der Leistung	Einheit Preis EUR	Gesamtpreis EUR
			Übertrag:	_____
8		**Triflex Flächenbeschichtung**		
8.1	_____ m²	**Nutzschicht, Variante 1: Triflex DeckFloor inkl. Quarzsand und Triflex Cryl Finish 209** Herstellung eines Fahrbahnbelags (Schutz- und Verschleißlage) für Standard-Beanspruchungen. Beschichten der Fläche mit Triflex DeckFloor inkl. Absandung im Überschuss mit Quarzsand, Körnung 0,7-1,2 mm. Entfernung des Überschusses nach Aushärtung. Versiegeln der Fläche mit Triflex Cryl Finish 209. Triflex DeckFloor, Farbton Dunkelgrau, Verbrauch mind. 4,00 kg/m². Quarzsand 0,7-1,2 mm, Verbrauch mind. 7,00 kg/m² im Überschuss. Triflex Cryl Finish 209, Farbton ……, Verbrauch mind. 0,70 kg/m² Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers. System- und Produkteigenschaften: - Beschichtungssystem durchgehend auf PMMA-Harzbasis (Polymethylmethacrylatharz) - Mechanisch hoch belastbar - Schub- und scherfester Aufbau - Nahtlos - Systemintegrierte Detaillösungen - Vollflächig haftend und unterlaufsicher - Rissüberbrückungsfähigkeit A1 (-10 °C) - Kalt applizierbar - Schnell reaktiv - Befahrbarkeit nach ca. 3 Stunden (+23 °C) - Chemisch beständig - Witterungs- und lichtbeständig (UV, IR) - Butylfrei - Lösemittelfrei - Rutschhemmend - Erfüllt die Anforderungen der Klasse OS 8 gemäß DIN 18532, Teil 6 und dem DBV Merkblatt „Parkhäuser und Tiefgaragen“ und der TR Instandhaltung in Verbindung mit der DAfStb-Richtlinie „Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen“ in der jeweils gültigen Fassung - Verwendbarkeitsnachweis gemäß VV TB, Teil A, lfd. Nr. A 1.2.3.2 - Verarbeitungsbedingungen gemäß System- und Produktbeschreibungen des Herstellers (z. B. mind. Anwendungstemperatur 0 °C, max. Untergrundfeuchte 6 Gew.-%, Oberflächentemperatur mind. +3 °C über dem Taupunkt)	_____/m²	_____

Übertrag: _____

Leistungsverzeichnis

Pos. Nr.	Menge	Gegenstand der Leistung	Einheit Preis EUR	Gesamtpreis EUR
			Übertrag:	_____
		- Die Abdichtungen innerhalb des Systemaufbaus mit Triflex ProDetail (Anschlüsse, Details, Fugen) sind durch europäisch technische Bewertungen (ETA), ausgestellt durch das Deutsche Institut für Bautechnik (DIBt), abgesichert und erfüllen die Anforderungen der Bauproduktenverordnung der EU (CE-Kennzeichnung) nach ETAG Nr. 005 in der jeweils höchsten Nutzungskategorie. - Weiter können wesentliche Eigenschaften der Detailabdichtung hinsichtlich Hydrolysebeständigkeit, Wurzel- und Rhizomfestigkeit (FLL-Verfahren) sowie Dichtigkeitsprüfung bis mind. 5 bar durch Prüfberichte bescheinigt werden.		

Übertrag: _____

Leistungsverzeichnis

Pos. Nr.	Menge	Gegenstand der Leistung	Einheit Preis EUR	Gesamtpreis EUR
			Übertrag:	_____
8.2	_____ m²	**Nutzschicht, Variante 2: Triflex DeckFloor inkl. Triflex Cryl M 264** Herstellung eines Fahrbahnbelags (Schutz- und Verschleißlage) für hohe Beanspruchungen. Beschichten der Fläche mit Triflex DeckFloor. Herstellen der Nutzschicht mit Triflex Cryl M 264. Zur sicheren Ableitung des Oberflächenwassers und bei Farbwechseln wird der Fahrbahnbelag in Felder unterteilt. Fahrwege werden in gleich große rechteckige Felder aufgeteilt. Hierbei soll die Länge des Rechtecks max. zweimal die der Breite des Fahrweges ergeben. Geneigte Bauteile wie Rampen werden in diagonale Streifen mit einer max. Breite von 50 cm unterteilt. Im Bereich der späteren Flächenaussparung ist ein ca. 10 cm breiter Streifen mit Triflex Cryl Finish 209 aufzutragen. Der Farbton von Triflex Cryl Finish 209 sollte aus Gründen der Verschmutzungsgefahr möglichst dunkel gewählt werden. Die Flächenunterteilungen werden mit Triflex Klebeband (max. Breite 25 mm) ausgespart. Für den Fahrbahnbelag nach Variante 2 mit Triflex Cryl M 264 bescheinigt ein Prüfzeugnis die Verschleißfestigkeit von 8 Mio. Radüberrollungen. Triflex Cryl Finish 209, Farbton 7043, Auftragsbreite ca. 10 cm, Verbrauch mind. 0,50 kg/m². Triflex DeckFloor, Farbton Dunkelgrau, Verbrauch mind. 4,00 kg/m² Triflex Cryl M 264, Farbton 7043, Verbrauch mind. 4,00 kg/m² Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers. (Siehe Triflex Systemzeichnung DeckFloor-1201 und DeckFloor-1202 sowie DeckFloor-1203 und DeckFloor-1204) System- und Produkteigenschaften: - Beschichtungssystem durchgehend auf PMMA-Harzbasis (Polymethylmethacrylat) - Mechanisch hoch belastbar - Schub- und scherfester Aufbau - Nahtlos - Systemintegrierte Detaillösungen - Vollflächig haftend und unterlaufsicher - Rissüberbrückungsfähigkeit A1 (-10 °C) - Kalt applizierbar - Schnell reaktiv - Befahrbarkeit nach ca. 3 Stunden (+23 °C) - Chemisch beständig - Witterungs- und lichtbeständig (UV, IR) - Butylfrei	_____/m²	_____
			Übertrag:	_____

Leistungsverzeichnis

Pos. Nr.	Menge	Gegenstand der Leistung	Einheit Preis EUR	Gesamtpreis EUR
			Übertrag:	_____
		- Lösemittelfrei - Rutschhemmend - Erfüllt die Anforderungen der Klasse OS 8 gemäß DIN 18532, Teil 6 und dem DBV Merkblatt „Parkhäuser und Tiefgaragen“ und der TR Instandhaltung in Verbindung mit der DAfStb-Richtlinie „Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen“ in der jeweils gültigen Fassung - Verwendbarkeitsnachweis gemäß VV TB, Teil A, lfd. Nr. A 1.2.3.2 - Verarbeitungsbedingungen gemäß System- und Produktbeschreibungen des Herstellers (z. B. mind. Anwendungstemperatur 0 °C, max. Untergrundfeuchte 6 Gew.-%, Oberflächentemperatur mind. +3 °C über dem Taupunkt) - Für den Fahrbahnbelag mit Triflex Cryl M 264 bescheinigt ein Prüfzeugnis die Verschleißfestigkeit von 8 Mio. Radüberrollungen - Die Abdichtungen innerhalb des Systemaufbaus mit Triflex ProDetail (Anschlüsse, Details, Fugen) sind durch europäisch technische Bewertungen (ETA), ausgestellt durch das Deutsche Institut für Bautechnik (DIBt), abgesichert und erfüllen die Anforderungen der Bauproduktenverordnung der EU (CE-Kennzeichnung) nach ETAG Nr. 005 in der jeweils höchsten Nutzungskategorie. - Weiter können wesentliche Eigenschaften der Detailabdichtung hinsichtlich Hydrolysebeständigkeit, Wurzel- und Rhizomfestigkeit (FLL-Verfahren) sowie Dichtigkeitsprüfung bis mind. 5 bar durch Prüfberichte bescheinigt werden.		

Übertrag: _____

Leistungsverzeichnis

Pos. Nr.	Menge	Gegenstand der Leistung	Einheit Preis EUR	Gesamtpreis EUR
			Übertrag:	_____
8.3	_____ m²	**Nutzschicht, Variante 3:Triflex DeckFloor inkl. Hartkorn grob und Triflex Cryl Finish 202** Herstellung eines Fahrbahnbelags (Schutz- und Verschleißlage) für hohe Beanspruchungen und erhöhten Anforderungen an die Griffigkeit. Beschichten der Fläche mit Triflex DeckFloor inkl. Absandung im Überschuss mit Hartkorn grob. Entfernung des Überschusses nach Aushärtung. Versiegeln der Fläche mit Triflex Cryl Finish 202. Triflex DeckFloor, Farbton Dunkelgrau, Verbrauch mind. 4,00 kg/m². Hartkorn grob, Verbrauch mind. 7,00 kg/m² im Überschuss. Triflex Cryl Finish 202, Farbton Transparent, Verbrauch mind. 0,80 kg/m². Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers. System- und Produkteigenschaften: - Beschichtungssystem durchgehend auf PMMA-Harzbasis (Polymethylmethacrylat) - Mechanisch hoch belastbar - Schub- und scherfester Aufbau - Nahtlos - Systemintegrierte Detaillösungen - Vollflächig haftend und unterlaufsicher - Rissüberbrückungsfähigkeit A1 (-10 °C) - Kalt applizierbar - Schnell reaktiv - Befahrbarkeit nach ca. 3 Stunden (+23 °C) - Chemisch beständig - Witterungs- und lichtbeständig (UV, IR) - Butylfrei - Lösemittelfrei - Rutschhemmend - Erfüllt die Anforderungen der Klasse OS 8 gemäß DIN 18532, Teil 6 und dem DBV Merkblatt „Parkhäuser und Tiefgaragen“ und der TR Instandhaltung in Verbindung mit der DAfStb-Richtlinie „Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen“ in der jeweils gültigen Fassung - Verwendbarkeitsnachweis gemäß VV TB, Teil A, lfd. Nr. A 1.2.3.2 - Verarbeitungsbedingungen gemäß System- und Produktbeschreibungen des Herstellers (z. B. mind. Anwendungstemperatur 0 °C, max. Untergrundfeuchte 6 Gew.-%, Oberflächentemperatur mind. +3 °C über dem Taupunkt) - Die Abdichtungen innerhalb des Systemaufbaus mit Triflex ProDetail (Anschlüsse, Details, Fugen) sind durch europäisch technische Bewertungen (ETA), ausgestellt durch das Deutsche Institut für	_____/m²	_____
			Übertrag:	_____

Leistungsverzeichnis

Pos. Nr.	Menge	Gegenstand der Leistung	Einheit Preis EUR	Gesamtpreis EUR
			Übertrag:	_____
		Bautechnik (DIBt), abgesichert und erfüllen die Anforderungen der Bauproduktenverordnung der EU (CE-Kennzeichnung) nach ETAG Nr. 005 in der jeweils höchsten Nutzungskategorie. - Weiter können wesentliche Eigenschaften der Detailabdichtung hinsichtlich Hydrolysebeständigkeit, Wurzel- und Rhizomfestigkeit (FLL-Verfahren) sowie Dichtigkeitsprüfung bis mind. 5 bar durch Prüfberichte bescheinigt werden.		
8.4	_____ m²	**Zulage zur Flächenbeschichtung (R_t = 0,5 bis 1,0 mm)** Zur Erzielung der Mindestschichtdicken gemäß Instandsetzungsrichtlinie sind entsprechende Mindestschichtdicken- sowie Schichtdickenzuschläge (dz) zur Egalisierung der Rautiefen (R_t) mit Triflex ProFloor zu berücksichtigen. R_t = 0,5 mm / dz = 600 µm Verbrauch: mind. 1,00 kg/m²	_____/m²	_____
8.5	_____ m²	**Zulage zur Flächenbeschichtung (R_t = 1,0 bis 2,0 mm)** Zur Erzielung der Mindestschichtdicken gemäß Instandsetzungsrichtlinie sind entsprechende Mindestschichtdicken- sowie Schichtdickenzuschläge (dz) zur Egalisierung der Rautiefen (R_t) mit Triflex ProFloor zu berücksichtigen. R_t = 1,0 mm / dz = 1000 µm Verbrauch: mind. 2,00 kg/m²	_____/m²	_____
8.6	_____ m²	**Herstellung Übergänge von Nutzschicht zu Nutzschicht** Bei Wechseln der Fahrbeläge (Varianten 1 bis 3) und/oder bei Farbwechseln innerhalb einer Variante wird der Fahrbahnbelag ausgespart. Versiegeln der Fläche mit Triflex Cryl Finish 209. Triflex Cryl Finish 209, Farbton 7043, Auftragsbreite ca. 10 cm, Verbrauch mind. 0,50 kg/m². Triflex Klebeband zur Aussparung Fahrbahnbelag, Breite max. 25 mm. Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers. (Siehe Triflex Systemzeichnung DeckFloor-1201 und DeckFloor-1202)	_____/m²	_____

Übertrag: _____

Leistungsverzeichnis

Pos. Nr.	Menge	Gegenstand der Leistung	Einheit Preis EUR	Gesamtpreis EUR
			Übertrag:	_____
9		**Triflex Versiegelung**		
9.1	_____ m	**Versiegelung Wandanschluss** Versiegeln der Wandanschlüsse mit Triflex Cryl Finish 209. Verbrauch: mind. 0,50 kg/m². Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers. Anschlusshöhe: …… cm Farbton: ..... nach Wahl des Auftraggebers.	_____/m	_____
9.2	_____ m²	**Versiegelung Schrammbord, Schwelle** Versiegeln im Bereich der aufgehenden Schrammborde / Schwellen mit Triflex Cryl Finish 209. Verbrauch mind. 0,50 kg/m². Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers. Farbton: ..... nach Wahl des Auftraggebers.	_____/m²	_____
9.3	_____ St.	**Versiegelung Geländerstütze** Versiegeln im Bereich der aufgehenden Geländerstützen mit Triflex Cryl Finish 209. Verbrauch mind. 0,50 kg/m². Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers. Anschlusshöhe: …… cm Farbton: ..... nach Wahl des Auftraggebers.	_____/St.	_____
9.4	_____ St.	**Versiegelung Durchdringung** Versiegeln im Bereich der aufgehenden Durchdringungen mit Triflex Cryl Finish 209. Verbrauch mind. 0,50 kg/m². Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers. Anschlusshöhe: …… cm Farbton: ..... nach Wahl des Auftraggebers.	_____/St.	_____
10		**Triflex Markierung**		
10.1	_____ m	**Dickschichtige Markierung, Einstellplätze** Markieren der Einstellplätze mit Triflex Cryl M 266. Breite der Linienführung 10 cm inkl. Abkleben. Verbrauch mind. 4,00 kg/m². Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers, siehe Triflex DMS, Variante 1. Farbton: ..... nach Wahl des Auftraggebers. Triflex DMS ist schwer entflammbar (Klasse B_{fl}-s1 nach DIN EN 13501-1).	_____/m	_____

Übertrag: _____

Leistungsverzeichnis

Pos. Nr.	Menge	Gegenstand der Leistung	Einheit Preis EUR	Gesamtpreis EUR
			Übertrag:	_____
10.2	_____ St.	**Dickschichtige Markierung, Behindertenparkplätze** Markieren der Behindertenparkplätze mit Triflex Cryl M 266 inkl. Abkleben und ggf. Vorhalten einer Schablone. Verbrauch mind. 4,00 kg/m². Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers, siehe Triflex DMS, Variante 1. Farbton: ..... nach Wahl des Auftraggebers. Triflex DMS ist schwer entflammbar (Klasse B_{fl}-s1 nach DIN EN 13501-1).	_____/St.	_____
10.3	_____ St.	**Dickschichtige Markierung, Richtungspfeile** Markieren der Richtungspfeile mit Triflex Cryl M 266 inkl. Abkleben und ggf. Vorhalten einer Schablone. Davon Pfeile - geradeaus: ……. St. - links: ……. St. - rechts: ……. St. Verbrauch mind. 4,00 kg/m². Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers, siehe Triflex DMS, Variante 1. Farbton: ..... nach Wahl des Auftraggebers. Triflex DMS ist schwer entflammbar (Klasse B_{fl}-s1 nach DIN EN 13501-1).	_____/St.	_____
10.4	_____ m	**Dünnschichtige Markierung, Einstellplätze** Markieren der Einstellplätze mit Triflex Cryl Finish 209. Breite der Linienführung 10 cm inkl. Abkleben. Verbrauch mind. 0,70 kg/m². Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers, siehe Triflex DMS, Variante 2. Farbton: ..... nach Wahl des Auftraggebers. Triflex DMS ist schwer entflammbar (Klasse B_{fl}-s1 nach DIN EN 13501-1).	_____/m	_____
10.5	_____ St.	**Dünnschichtige Markierung, Behindertenparkplätze** Markieren der Behindertenparkplätze mit Triflex Cryl Finish 209 inkl. Abkleben und ggf. Vorhalten einer Schablone. Verbrauch mind. 0,70 kg/m². Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers, siehe Triflex DMS, Variante 2. Farbton: ..... nach Wahl des Auftraggebers. Triflex DMS ist schwer entflammbar (Klasse B_{fl}-s1 nach DIN EN 13501-1).	_____/St.	_____
				Übertrag: _____

Leistungsverzeichnis

Pos. Nr.	Menge	Gegenstand der Leistung	Einheit Preis EUR	Gesamtpreis EUR
			Übertrag:	_____
10.6	_____ St.	**Dünnschichtige Markierung, Richtungspfeile** Markieren der Richtungspfeile mit Triflex Cryl Finish 209 inkl. Abkleben und ggf. Vorhalten einer Schablone. Davon Pfeile - geradeaus: ……. St. - links: ……. St. - rechts: ……. St. Verbrauch mind. 0,70 kg/m². Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers, siehe Triflex DMS, Variante 2. Farbton: ..... nach Wahl des Auftraggebers. Triflex DMS ist schwer entflammbar (Klasse B_{fl}-s1 nach DIN EN 13501-1).	_____/St.	_____
10.7	_____ m	**Dünnschichtige Markierfarbe, Einstellplätze** Markieren der Einstellplätze mit Preco Line 300. Breite der Linienführung 10 cm inkl. Abkleben. Verbrauch mind. 0,44 kg/m². Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers, siehe Triflex DMS, Variante 3. Farbton: ..... nach Wahl des Auftraggebers. Triflex DMS ist schwer entflammbar (Klasse B_{fl}-s1 nach DIN EN 13501-1).	_____/m	_____
10.8	_____ St.	**Dünnschichtige Markierfarbe, Behindertenparkplätze** Markieren der Behindertenparkplätze mit Preco Line 300 inkl. Abkleben und ggf. Vorhalten einer Schablone. Verbrauch mind. 0,44 kg/m². Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers, siehe Triflex DMS, Variante 3. Farbton: ..... nach Wahl des Auftraggebers. Triflex DMS ist schwer entflammbar (Klasse B_{fl}-s1 nach DIN EN 13501-1).	_____/St.	_____
10.9	_____ St.	**Dünnschichtige Markierfarbe, Richtungspfeile** Markieren der Richtungspfeile mit Preco Line 300 inkl. Abkleben und ggf. Vorhalten einer Schablone. Davon Pfeile - geradeaus: ……. St. - links: ……. St. - rechts: ……. St. Verbrauch mind. 0,44 kg/m². Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers, siehe Triflex DMS, Variante 3. Farbton: ..... nach Wahl des Auftraggebers. Triflex DMS ist schwer entflammbar (Klasse B_{fl}-s1 nach DIN EN 13501-1).	_____/St.	_____

Übertrag: _____

Leistungsverzeichnis

Pos. Nr.	Menge	Gegenstand der Leistung	Einheit Preis EUR	Gesamtpreis EUR
			Übertrag:	_____
11		**Stück- und Nachweispositionen**		
11.1	_____ Std.	**Stundenlohnarbeit eines Vorarbeiters** Stundenlohnarbeit eines Vorarbeiters für nicht aufgeführte Arbeiten, jedoch zum Nachweis und nur auf Anordnung der Bauleitung oder Bauherrn.	_____ /Std.	_____
11.2	_____ Std.	**Stundenlohnarbeit eines Facharbeiters** Stundenlohnarbeit eines Facharbeiters für nicht aufgeführte Arbeiten, jedoch zum Nachweis und nur auf Anordnung der Bauleitung oder Bauherrn.	_____ /Std.	_____
11.3	_____ Std.	**Stundenlohnarbeit eines Helfers** Stundenlohnarbeit eines Helfers für nicht aufgeführte Arbeiten, jedoch zum Nachweis und nur auf Anordnung der Bauleitung oder Bauherrn.	_____ /Std.	_____
11.4	_____ kg	**Materialverbrauch auf Nachweis** Materialverbrauch für unvorhersehbare, aber für die Durchführung der Leistung notwendigen zusätzlichen Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfasst sind. Die Abrechnung erfolgt nach Aufwand auf Einzelnachweis.	_____ /kg	E.P.
12		**Entsorgung**		
12.1	Psch.	Entsorgung aller Abfälle und Sondermüllstoffe entsprechend den derzeitig gültigen Gesetzen und Durchführungsverordnungen.	Psch.	_____
		Netto-Summe:		
		Gesetzlich geltender MwSt.-Satz von ____ %		_____
		Brutto-Summe:		